

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung	1
I. Die Technik des geistigen Aufnehmens	8
A^I Das Handwerkzeug des Gelehrten	8
a^I_A Anfängerfehler	8
A^A_a Auf dem Gebiet des Systematischen	8
B^A_a Auf dem Gebiet des Historischen	10
b^I_A Technische Hilfsmittel	10
A^A_b Bibliothekskunde	10
B^A_b Bibliographien	10
C^A_b Das „Sigelbuch“	11
B^I Was es heißt, eine geistige Schöpfung zu verstehen	11
a^I_B Von den einzelnen Arten der Erkenntnis	11
A^B_a Das Erkennen eines Inhalts durch Verfolgung der in ihm liegenden Leitlinien	12
B^B_a Das Erkennen durch Hineintragen eines Modells in den Inhalt	12
C^B_a Das Erkennen, das besondere Wissenstücke vor- aussetzt	12
b^I_B Von der Vereinigung der einzelnen Erkenntnisarten in einer geistigen Schöpfung	13
c^I_B Die „Leitlinien“ und „Modelle“ als „Determinanten“ und „Operatoren“	15
C^I Charakterisierung der einzelnen Teile einer geistigen Schöpfung durch optische Hilfsmittel und durch Mar- ginalien	17

	Seite
a_C^I Mittel zur Charakterisierung der Determinanten . . .	17
A_a^C Die gebräuchlichen Zeichen in einer Disposition	18
B_a^C Verfeinerung dieses Zeichensystems	19
C_a^C Herausarbeitung der Unterdeterminanten	20
D_a^C Das Begriffsregister	22
b_C^I Mittel, den Buchinhalt mit den Operatoren unseres	
Denkens in Verbindung zu bringen	23
A_b^C Das „Zusammengeratene“ und das „Zusammen-	
gehörige“	24
B_b^C Das alphabetische System	24
DI Charakterisierung des begrifflichen Inhalts eines Buches	
durch das dezimale Klassifikations- und das Sigelsystem	25
a_D^I Kurze Darstellung des Dewey'schen Systems	25
b_D^I Ausbau des Dewey'schen Systems zur Begriffsbezeich-	
nung	27
c_D^I Ordnung der Notizen zum System im Dezimaltabulator	31
d_D^I Die charakteristische Fixierung flüchtiger Bemerkungen	
durch das Sigelsystem	32
A_d^D Das geometrische System der Linienkombinationen	33
B_d^D Die Rebuschrift	34
II. Die Technik der Verwertung des Gelesenen	36
AII Das erkenntnismäßige Wesen von Verständniseinheiten	36
a_A^{II} Zwei Regeln Descartes	36
A_a^A Die Regeln	37
B_a^A Nutzenwendungen	37
BII Die Herstellung der Exzerpte und ihre Organisation nach	
dem alphabetischen System	39
a_B^{II} Die Herstellung der Exzerpte	39
A_a^B Das Ganze eines Buches als Verständniseinheit	39
B_a^B Einzelnen Verständniseinheiten	40
α_a^B Die Sigel	40
β_a^B Die Zitate	42
γ_a^B Zwei Hilfsmittel	43

	Seite
b_B^{II} Die Organisation der Exzerpte nach dem alphabetischen System	44
A_b^B Zusammenziehen der Exzerpte	45
B_b^B Unterbringung der Exzerpte	45
C_b^B Übersicht über die Exzerpte	46
α_b^B Die historischen Spezialbücher	46
β_b^B Das systematische Hauptbuch	47
γ_b^B Der Generalordner	48
c_B^{II} Die Organisation der Exzerpte gemäß der dezimalen Klassifikation	49
A_o^B Die systematische und die alphabetische Tafel	49
B_o^B Die Auszeichnung der Exzerpte	49
C_o^B Die Unterbringung der Exzerpte	50
D_o^B Die Eignung der einzelnen Wissenschaften für die Dezimalklassifikation	51
α_o^B Die systematischen Wissenschaften	51
β_o^B Die historischen Wissenschaften	51
E_o^B Das Brüsseler Handbuch als praktische Vorarbeit	52
III. Die Technik der geistigen Produktion	53
Einleitung: Zusammenhang der Produktivität mit der Totalität der Persönlichkeit	53
Leibnizens ars inveniendi als synthetische Behandlungsart des Problemes	53
Das Studium der Biographien der großen Männer als analytische Behandlungsart	53
„Wie sie untergingen“	55
Die Tradition als Macht	55
Praktische Regeln	56
Die Entstehungsgewohnheiten selbständiger Einfälle	56
Cartesische Regeln	57
A^{III} Die Urbestandteile der geistigen Produktion	58
a_A^{III} Wichtigkeit der Präzision der Urbestandteile	58
b_A^{III} Der Disput als Erziehungsmittel zu präzisiertem Denken	60

	Seite
A_b^A Die Organisation im Disput	61
B_b^A Der Angriff im Disput	61
C_b^A Die Verteidigung im Disput	62
BIII Die Kombinationen der Urbestandteile	63
a_B^{III} Die psychologischen Entstehungsgewohnheiten der Kombinationen	64
A_a^B Die Produktivität des Unvollkommenen	64
B_a^B Das Unterbewußte	65
b_B^{III} Die psychologische Kontinuität als heuristisches Prinzip	65
A_b^B Das Wesen der psychologischen Kontinuität	65
B_b^B Mittel, diese Kontinuität herzustellen	66
CIII Ordnung und Bearbeitung der Urbestandteile	68
a_C^{III} Die Disposition	68
A_a^C Der Rohbau der Disposition	68
α_a^C Was eine Disposition eigentlich ist	68
β_a^C Herstellung der Präsenz des schriftlich Fixierten	70
B_a^C Methoden, die Disposition auszubauen	72
α_a^C Der Satz der Bestimmbarkeit	73
1_a^C Formulierung des Satzes der Bestimmbarkeit	73
2_a^C Der Satz der Bestimmbarkeit als Werkzeug des Erfindens	75
β_a^C Das Analogieprinzip	78
γ_a^C Das Begriffsregister	82
Beschluß	83

